

Zuchtgruppe des KV Oberallgäu

Die Zuchtgruppe wurde im Jahre 1993 gegründet. Ihr gehörten 13 Mitglieder an. Zum Leiter der Zuchtgruppe wurde der damalige Leiter der Belegstelle Alois Mahn gewählt.

Nachdem diese Gruppe auch nach mehreren Anläufen nicht so richtig in die Gänge kam, wurde sie wieder aufgelöst und 1998 mit 7 aktiven Züchtern neu gegründet. Diese waren: Theo Buchenberg, Josef Dorn, Johann Fischer, Oswald Geßler, Albert Klepf, Konrad Schneider und Artur Zobl. Arthur Zobel wurde zum Leiter gewählt. 2001 übernahm diese Funktion Konrad Schneider(†). Seit 2015 leitet Josef Dorn die Zuchtgruppe.

Unser Hauptanliegen war es damals, die Belegstellenarbeit auf mehrere Schultern zu verteilen. Es mussten bei den Prüfvölkern die Leistungen erfasst und die Eigenschaften beurteilt sowie die Vatervölker gestellt werden. Nachdem die Belegstelle immer mehr Zulauf bekam, musste die Anzahl der Vatervölker auf 20 Völker verdoppelt werden. Dies war nur möglich, nachdem sich neben Josef Dorn weitere Mitglieder bereit erklärt hatten, ebenfalls Vatervölker zu stellen. 2015 wurde die Zahl nochmal auf 24 Völker aufgestockt.

2002 wurden die Zuchtrichtlinien des D.I.B. neu überarbeitet. Danach müssen nun neben dem Nachweis, dass die auf der Belegstelle aufgestellten Vatervölker von einem gekörten Muttervolk (4a-Volk) nachgezogen wurden, noch zusätzlich deren Drohnen gekört werden.

Die Körung der Vater- und Zuchtvölker wird unter Leitung von FB Johann Fischer von den Mitgliedern der Zuchtgruppe durchgeführt. Dabei müssen jährlich von ca. 300 bis 350 Arbeiterinnen und von ca. 700 Drohnen die Körpermerkmale bestimmt und von je einem Flügel die CI-Werte ausgemessen werden.



Treffen der Zuchtgruppe bei Theo Buchenberg. Foto: T.Buchenberg 2014



Körung der Vater- und Zuchtvölker durch unsere Zuchtgruppe im Jahre 2014. Foto: T.Buchenberg 2014

Die jährlich erstellten Standlisten mit den Daten aller Prüfvölker werden vom Zuchtgruppenleiter in einer internen Datenbank erfasst. Aus dieser werden dann unterschiedlich selektierte Listen ausgedruckt, die zu Beginn eines jeden Jahres als Entscheidungsgrundlage für unsere weitere Arbeit dienen. Es werden jährlich durchschnittlich ca. 120 Völker von 27 Ständen über die Standlisten erfasst. Unsere Linie „Ostertal“ führen wir bereits seit Anfang der 90iger Jahre des letzten Jahrhunderts.

Nach Abschluss des 1. Prüffjahres geben wir unsere Königinnen in die [Zuchtwertschätzung](#) ein. 2010 wurde uns vom Zuchtobmann Theo Günthner der Zugang zur Datenbank für die Merkmalsbeurteilung eingerichtet, so dass wir auch die Merkmalsbefunde unserer gekörten Völker selbst eingeben können. Die Zuordnung zu den Körklassen obliegt dem Zuchtobmann.

Anerkennung als Reinzüchter

Seit 2011 ist unsere Zuchtgruppe anerkannter Reinzüchter.

Auf dem Schwäbischen Züchterttag am 9. März 2013 in Ruderatshofen wurden 4 Mitglieder unserer Zuchtgruppe mit der Züchternadel in Silber ausgezeichnet.



Von l. n. r.: Zuchtobmann für Schwaben Toni Stiefenhofer, unsere Mitglieder Johann Fischer, Josef Dorn, Theo Buchenberg, Albert Klepf und Landesvorsitzender Eckard Radke. Foto: K.Schneider 2013

Urkunde

Anerkennung als Reinzüchter

Aufgrund der Prüfung vom 15.02.2011 wird

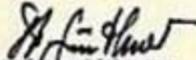
**die Züchtergruppe des Kreisverbandes
Imker Oberallgäu
Konrad Schneider**

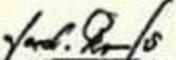
Hiermit als Reinzüchter anerkannt. Er ist in der Liste
des Landesverbandes Bayerischer Imker e.V. unter der

710

eingetragen.

Nürnberg, den 19. März 2011


Landeszuchtleiter


1. Vorsitzender des Landes-
verbandes Bayerischer Imker e.V.

Seit 2011 ist unsere Zuchtgruppe anerkannter Reinzüchter.